

# Überetsch Unterland



## Unterkunft im Pfarrhaus

UNTERFENNBERG. Wegen der vielen Teilnehmer fand die Sommerfrischeweche der Margreider Jungmusikanten heuer erstmals im Widum in Unterfennberg (im Bild) statt, wo viel musiziert und gelacht wurde.

44

Interessierte, darunter 24 Frauen und 20 Männer, nahmen an einer vom Lions Club Neumarkt-Unterland organisierten kostenlosen Augenuntersuchung teil. Die Aktion kam gut an.

SAMSTAG, 10.8.  
Tag 32° Nacht 18°  
Überwiegend sonnig,  
nur wenig Wolken.

SONNTAG, 11.8.  
Tag 32° Nacht 17°  
Von früh bis spät  
nahezu wolkenlos.

MONTAG, 12.8.  
Tag 29° Nacht 19°  
Sonne, Wolken, spä-  
ter auch Gewitter.



## Verkehrinsel ist ein wahrer Steingarten

ST. PAULS (br). Ein Steingarten im wahren Sinne des Wortes ist die Verkehrinsel bei der Auffahrt nach St. Pauls im Überetsch. Die Gestaltung dieser Insel inmitten von Straßenfahrbahnen sticht ins Auge: Bachsteine bilden den Rahmen um die bunten Blumenbeete. Dazu passend sind die Skulpturen mit einem Körper aus Stein. Es ist, als wächten die stolzen Vögel über das Geschehen um sie herum.

# Ein Standort – drei Schnittpunkte

PROJEKT: Konzept für Bahnhof, Jugendzentrum und Skatepark in Kurtinig ausgearbeitet – Ortsaugenschein mit Landesrat Widmann

KURTINIG. Die Gemeinde Kurtinig hat mit dem Jugendzentrum „Westcoast“ ein Konzept für das Gelände am Bahnwärterhaus ausgearbeitet. Dieses sieht den Bau eines Bahnhofs, eines Jugendzentrums und eines übergemeindlichen Skateparks vor. Auf Einladung von Bürgermeister Manfred Mayr war nun Landesrat Thomas Widmann in Kurtinig zu Gast. Er nahm unter anderem einen Ortsaugenschein am Bahnwärterhaus vor.

Bürgermeister Manfred Mayr, Vertreter des Gemeinderates Kurtinig – unter anderem mit Edith Zemmer, Andrea Cavaliere und Martin Ranigler – und des Jugendzentrums Westcoast erläuterten das gemeinsam entwickelte Konzept „Ein Standort, drei Schnittpunkte: Jugendzentrum Kurtinig, Skatepark Unterland, Bahnhof Kurtinig.“

Landesrat Thomas Widmann fand beim Treffen mit den Gemeindevertretern anerkennende Worte für das Projekt, gab aber gleichzeitig zu bedenken, dass die Brennerbahntrasse eine internationale Zugverbindung sei und deshalb die Verhandlungen mit den Verantwortlichen der Staatsbahnen sehr schwierig seien. „Ich finde es aber gut, dass die Gemeinde Kurtinig konkrete Vorstellungen für die Nutzung des Geländes hat, denn



Beim Ortsaugenschein in Kurtinig (im Bild von links): Klaus Sanin, Kurtinigs Bürgermeister Manfred Mayr, Landesrat Thomas Widmann, Martin Ranigler, Andrea Cavaliere und Edith Zemmer.

es gibt selten ein Dorf, wo die Bahntrasse so unmittelbar in der Nähe liegt, dass man sie problemlos zu Fuß oder mit dem Rad in kürzester Zeit erreichen könnte“, sagte der Landesrat.

Spätestens, wenn der Brennerbasistunnel bestehen wird, wolle das Land die Verfügungsgewalt der Bahntrasse erhalten und damit wie bei der Vinsch-

gerbahn die Mobilität autonom gestalten können. Es wurde auch die Möglichkeit einer Haltestelle per Abruf, wie in Siebenbrunn, diskutiert.

Laut Bürgermeister Manfred Mayr könnte eine Zughaltestelle in Kurtinig in Kombination mit einem übergemeindlichen Skatepark gleich mehrere Bedürfnisse decken. Es gehe um ei-

ne gute Anbindung und Erreichbarkeit, nachdem Kurtinig in der Talsohle liegt. Da auch das Radwegenetz in der Nähe ist, könnten Familien und Senioren mit dem Zug bis nach Kurtinig fahren und dann anschließend Wandern, Radfahren oder auf dem herrlichen Dorfplatz verweilen und die Gastronomie nutzen.

„Das Bahnwärterhaus wäre ein Standort mit vielen Synergien, die genutzt werden könnten: Jugend, umweltfreundliche Mobilität, Tourismus, Weingastronomie, Familien, Senioren und Sport“, sagte Bürgermeister Mayr. Landesrat Thomas Widmann sagte im Rahmen seiner Möglichkeiten seine Unterstützung zu.

© Alle Rechte vorbehalten



Die Margreider Jungmusikanten mit Bezirkspräsident Oswald Schiefer (Bildmitte) und Bürgermeisterin Theresia Gozzi (hintere Reihe, ganz rechts)

## Sommerfrische und Musik

FERIEN: Margreider Jungmusikanten am Fennberg

MARGREID. Eine besondere Sommerfrische mit mehreren Tagen voller guter Laune und zünftiger Musik verbrachten die Margreider Jungmusikanten im Unterfennberger Pfarrhaus.

Unter der Leitung des Kapellmeisters Manfred Sanin und Marion Pedron, der Obfrau der Margreider Musikkapelle, spielten und probten die Jugendlichen eine Woche lang mit ihren Lehrpersonen. Gleichzeitig durften auch Spiel und Spaß nicht fehlen.

Das Abschlusskonzert dieser Musikwoche war schließlich ein

großer Erfolg: Die jungen Musikanten unterhielten das Publikum mit einer großen Auswahl an Musikstücken und ernteten dafür großen Applaus.

„Es freut mich zu sehen, dass sich immer mehr junge Menschen für die Musik interessieren. In Margreid haben wir über 30 Jungmusikanten, das ist beachtlich“, betonte Margreids Bürgermeisterin Theresia Degasperl Gozzi, die die Jugendlichen während der Sommerfrischeweche gemeinsam mit dem Bezirkspräsidenten Oswald Schiefer besuchte.

© Alle Rechte vorbehalten

## Eine magische Opernabend in Salurn

KONZERT: Martina Bortolotti und Gertrud Chiochetti begeistern bei Konzert – 250 Zuhörer dabei

SALURN (rd). Vor rund 250 begeisterten Zuhörern gaben die Sopranistin Martina Bortolotti und Gertrud Chiochetti an der Harfe ein schönes Konzert. Dieses war von der Gemeinde Salurn mit der Weinkellerei Dürerweg organisiert worden. Der Eintritt war frei; die Kellerei spendierte zudem nach der Vorführung ein Glas Wein.

Die packenden und romantischen Melodien des Sommerkonzertes wurden in der wunderschönen Kulisse des Anitzes Liebenstein (An der Lan) dargeboten. Salurns Bürgermeister Giorgio Giacomozzi bezeichnete



Im Bild (von links) nach dem Konzert: Giorgio Giacomozzi, Gertrud Chiochetti, Martina Bortolotti, Marlene Tabarelli.

in seiner Einführung das Konzertprogramm als interessant und abwechslungsreich. Die Veranstaltung sei ein Höhepunkt des Salurner Kultursom-

mers. Auch die Vizebürgermeisterin Marlene Tabarelli brachte ihre Freude zum Ausdruck, dass mit Martina Bortolotti eine Salurnerin für das Konzert gewon-

nen werden konnte. „Es ist für uns eine Ehre, unsere Mitbürgerin Martina, die weltbekannt ist, hier bei uns erleben zu dürfen“, sagte Tabarelli. Martina Bortolotti ist in vielen Theatern in Italien (Teatro alla Scala), Deutschland und Österreich (Tiroler Festspiele), in China (Peking, Xuzhou, Tjianjin) und auch in Moskau aufgetreten.

In Salurn wurde auch Gertrud Chiochetti herzlich willkommen geheißen, die auch sehr bekannt ist. Sie begleitete Martina mit ihrer Harfe, trat aber beim Konzert in Salurn auch als begabte Solistin auf.

© Alle Rechte vorbehalten

## Den grünen Star früh erkennen

AKTION: Lions Club nimmt kostenlos Augenuntersuchungen vor – Großes Interesse der Bevölkerung

NEUMARKT (rd). Der Lions Club Neumarkt-Unterland will etwas gegen Augenkrankheiten unternehmen. So hat der Club die Initiative ergriffen und im Ortskern von Neumarkt zwei Tage lang kostenlose Augenuntersuchungen durchführen lassen. Dazu diente ein eigenes Mobil, das mit sehr guten optischen Geräten ausgestattet war. Das Ganze kam gut an. Am ersten Tag wurden 44 Interessierte (24 Frauen und 20 Männer) untersucht, davon 19 aus Neumarkt, sechs aus Kurtatsch, fünf aus Auer, vier aus Margreid, drei aus Laag, zwei aus Montan und Bozen, einer jeweils aus Truden, Tramin und Eppan. Am darauf-



Augenuntersuchungen wurden im Rahmen einer Aktion des Lions Club Neumarkt vorgenommen.

folgenden zweiten Tag erfolgten sogar 49 Untersuchungen, doch es gab noch weitere Interessen-

ten, die zum Bedauern der Veranstalter nicht mehr angenommen werden konnten. Etwas hat

den Lions Club Neumarkt-Unterland besonders gefreut: Ein Ehepaar aus Kastelruth ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln eigens für diese Untersuchung nach Neumarkt gekommen und hat zufrieden wieder den Heimweg angetreten.

Die Geburtsjahre der Interessierten, die sich einer Vorsorgeuntersuchung unterzogen haben, lagen zwischen 1921 und 1978, aber vor allem ältere Menschen waren sehr interessiert. Aufgrund des Erfolgs und angesichts der vielen Patienten, die aus Zeitmangel nicht teilnehmen konnten, soll die Aktion nächstes Jahr wiederholt werden.

© Alle Rechte vorbehalten

Katholisches  
**Sonntagsblatt**  
Kirchenzeitung der Diözese Bozen-Südtirol



... jetzt auch auf **facebook**

Besuchen Sie uns im Internet unter:

[www.facebook.com/sonntagsblatt.it](http://www.facebook.com/sonntagsblatt.it)